



Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses am 14.8.2006

Sitzungsort: Sitzungszimmer A 013

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 19.00 Uhr.

Vorsitz führte: Bürgermeister Michael Kreuzberg

Mitglieder:

<input type="checkbox"/>	Dahmen	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Hosmann	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Klug	CDU
<input type="checkbox"/>	Küster	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Meeth	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Poschmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Berg	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Breu 2.stv.Vors.	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Mengel	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Schmitz, H.	bVb
<input checked="" type="checkbox"/>	vom Hagen	Grüne
<input checked="" type="checkbox"/>	Pitz	FDP

Stellv.Mitglieder

<input type="checkbox"/>	1. Dr. Dahm	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	2. Gerharz F.-J.	CDU
<input type="checkbox"/>	3. Vogel	CDU
<input type="checkbox"/>	4. Stilz	CDU
<input type="checkbox"/>	5. Boley	CDU
<input type="checkbox"/>	6. Ehrenstein	CDU
<input type="checkbox"/>	7. Falkenstein	CDU
<input type="checkbox"/>	8. Fischer	CDU
<input type="checkbox"/>	9. Dr. Frantziach-Immenkeppel	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	10. Gerharz Th.	CDU
<input type="checkbox"/>	11. Hepp	CDU
<input type="checkbox"/>	12. Pohl	CDU
<input type="checkbox"/>	13. Pütz	CDU
<input type="checkbox"/>	14. Rau	CDU
<input type="checkbox"/>	15. Schumacher	CDU
<input type="checkbox"/>	16. Simons	CDU
<input type="checkbox"/>	17. Vetterling	CDU

Stellv. Mitglieder:

<input checked="" type="checkbox"/>	1. Dr. Petran	SPD
<input type="checkbox"/>	2. Heck	SPD
<input type="checkbox"/>	3. Grafe	SPD
<input type="checkbox"/>	4. Dr. Conen	SPD
<input type="checkbox"/>	5. Jung	SPD
<input type="checkbox"/>	6. Reinkemeier	SPD
<input type="checkbox"/>	7. Salvador	SPD
<input type="checkbox"/>	8. Vilkman	SPD
<input type="checkbox"/>	9. Wehrhahn	SPD

bVb

<input type="checkbox"/>	1. Arth	bVb
<input type="checkbox"/>	2. Baule	bVb
<input type="checkbox"/>	3. Bohlken	bVb
<input type="checkbox"/>	4. Mainzer	bVb
<input type="checkbox"/>	5. Müller	bVb

Grüne

<input type="checkbox"/>	1. Bortlitz-Dickhoff	Grüne
<input type="checkbox"/>	2. Niclasen	Grüne
<input type="checkbox"/>	3. Schönhütte	Grüne
<input type="checkbox"/>	4. Weber	Grüne

FDP

<input type="checkbox"/>	Brämer	FDP
--------------------------	--------	-----

Verwaltung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Kreuzberg (Bürgermeister)
<input checked="" type="checkbox"/>	Mues (1. Beigeordneter)
<input checked="" type="checkbox"/>	Brandt (Beigeordneter)
<input checked="" type="checkbox"/>	Freytag (Stadtkämmerer)
<input type="checkbox"/>	J.v. – Bothmer (GLB)
<input checked="" type="checkbox"/>	Schiffer (-01-)
<input checked="" type="checkbox"/>	Becke (-10-)

Schriftführerin:

M. Müller

B) Nichtöffentlicher Teil	4
1. Einstellungen, Beförderungen, Höhergruppierungen und Personalbewegungen	4
Vorlage-Nr. 62/95 bl	4
2. Anpassung Ablösebetrag;	4
hier: Schreiben Anita Weiser, Vermögensverwaltung GmbH + Co.KG, Im Vogelsang 24	4
vom 24.7.06	4
Vorlage-Nr. 42/06 + 42/06 a	4
3. Niederschlagungen Benutzungsgebühren	8
Vorlage-Nr. 37/06	8
Vorlage-Nr. 38/06	8
4. Niederschlagung Fehlbelegungsabgabe/Ausgleichsabgabe	8
Vorlage-Nr. 39/06	8
A) Öffentlicher Teil	10
5. Niederschrift vom 19.6.06	10
6. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NW	10
6.1 Ausweisung von Bauland in Flur L (Eselspfad)	10
hier: Schreiben der Bauinteressengemeinschaft Anlieger Kierberger Waldweg	10
vom 20.6.06	10
Vorlage-Nr. 221/82 j	10
6.2 Anpassung Ablösebetrages	10
hier: Schreiben Anita Weiser, Vermögensverwaltung GmbH + Co.KG,	10
Im Vogelsang 27, vom 24.7.06	10
Vorlage-Nr. 42/06 + 42/06 a	10
(s. auch TOP 2 im nichtöffentlichen Teil)	10
7. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege als Leistung der	10
Jugendhilfe – Beitragssatzung Kindertagespflege –	10
Bezug: JHA 10.8.06	10
Vorlage-Nr. 48/88 bl	10
8. Zentrale EDV und Neuverkabelung Rathäuser;	10
hier: Zusammenfassung	10
Vorlage-Nr. 12/89 be	10
9. Anfragen	10
9.1 Nutzungsgebühren für den Dorothea Tanning Saal u. a.	10
Beantwortung der Anfrage Fraktionsvorsitzender Mengel (SPD) HA 8.5.06	10
Vorlage-Nr. 44/00 cy	10
9.2 Kinderspielplatz Kaiserbahnhof/Brühl-Kierberg	11
9.3 „T-City“	11
9.4 Toyota	11
9.5 Prüfungsbericht GPA	11
9.6 Aufzug Bundesbahnhof	11

9.7 Margaretenhof	11
9.8 Martinsfeuer Brühl-Badorf	12
9.9 Arbeiten der Telekom in Brühl-Kierberg, Theismühle	12
9.10 Sirene Martin-Luther-Schule	12
9.11 Arbeitslosigkeit in Brühl	12
9.12 Eigenanteil Schulbücher	12

A) Öffentlicher Teil

5. Niederschrift vom 19.6.06

Gegen die Fassung der Niederschrift vom 19.6.06 werden keine Einwände erhoben

6. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NW

6.1 Ausweisung von Bauland in Flur L (Eselspfad)

**hier: Schreiben der Bauinteressengemeinschaft Anlieger Kierberger Waldweg
vom 20.6.06**

Vorlage-Nr. 221/82 j

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Schreiben an den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung weitergeleitet wurde.

6.2 Anpassung Ablösebetrages

**hier: Schreiben Anita Weiser, Vermögensverwaltung GmbH + Co.KG,
Im Vogelsang 27, vom 24.7.06**

Vorlage-Nr. 42/06 + 42/06 a

(s. auch TOP 2 im nichtöffentlichen Teil)

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis und weist die Bürgerbeschwerde zurück

Abstimmungsergebnis: 10 : 2

7. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege als Leistung der Jugendhilfe – Beitragssatzung Kindertagespflege –

Bezug: JHA 10.8.06

Vorlage-Nr. 48/88 bl

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege als Leistung der Jugendhilfe in der Stadt Brühl - Beitragssatzung Kindertagespflege–

- einstimmig -

8. Zentrale EDV und Neuverkabelung Rathäuser;

hier: Zusammenfassung

Vorlage-Nr. 12/89 be

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

9. Anfragen

9.1 Nutzungsgebühren für den Dorothea Tanning Saal u. a.

Beantwortung der Anfrage Fraktionsvorsitzender Mengel (SPD) HA 8.5.06

Vorlage-Nr. 44/00 cy

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Fraktionsvorsitzender Mengel (SPD) bedankt sich für die Beantwortung, hätte jedoch gerne gewusst, wie die Staffelung und die einzelnen Tarife auch für die übrigen Räumlichkeiten seien. Seine Frage habe sich nicht nur auf den Dorothea Tanning Saal bezogen.

Bürgermeister Kreuzberg sagt Beantwortung zu.

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) befürwortet den Erlass einer Nutzungsgebührensatzung und fragt, ob die Verwaltung hier tätig werde oder ob ein Vorschlag aus dem politischen Raum kommen müsse.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass seitens der Verwaltung ein Vorschlag erarbeitet werde.

9.2 Kinderspielplatz Kaiserbahnhof/Brühl-Kierberg

Ratsherr Gerharz, F. J. (CDU) fragt, wann mit dem Baubeginn gerechnet werden könne.

Bürgermeister Kreuzberg sagt schriftliche Beantwortung zu.

9.3 „T-City“

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) fragt, ob sich die Stadt an dieser Telekom-Aktion beteilige.

Herr Schiffer, Fachbereich 01, teilt mit, dass man hier tätig sei; Wettbewerbsschluss sei jedoch erst am 31. Oktober 2006.

9.4 Toyota

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) fragt, ob in der Verwaltung bekannt sei, dass Toyota für eine Erweiterung Gewerbegebietsflächen suche.

Bürgermeister Kreuzberg nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

9.5 Prüfungsbericht Kommunalaufsicht

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) erinnert an seine diesbezügliche Nachfrage und hätte gerne gewusst, ob und wann der Bericht –aus dem bereits andere Fraktionen zitiert hätten - zugestellt werde.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass ein Prüfungsbericht bisher nicht verschickt worden sei und wenn dann auch allen zugestellt worden wäre. Im übrigen handele es sich hierbei um ein internes, nicht für die Fraktionen gedachtes Verwaltungspapier.

Fraktionsvorsitzender Schmitz (bVb) bestätigt, dass ihm der Bericht nicht vorliege; er habe lediglich eine Aussage des Bürgermeisters zitiert.

9.6 Aufzug Bundesbahnhof

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) fragt, ob es hier neue Erkenntnisse gebe.

Bürgermeister Kreuzberg berichtet, dass er ein weiteres Schreiben der Bahn erhalten habe, aus dem jedoch nichts Neues hervorgehe. Er habe nächste Woche einen Termin mit Vertretern der Bahn und werde die Problematik noch einmal ansprechen.

9.7 Margaretenhof

Ratsherr Meeth (CDU) fragt, wann der endgültige Abriss erfolge.

Bürgermeister Kreuzberg erklärt, dass die Maßnahme mittlerweile ausgeschrieben sei und in der Vergabe- und Liegenschaftsausschusssitzung am 25. September ein entsprechender Vorschlag unterbreitet werde. Da zunächst ein Gutachten über die Entsorgung hätte erstellt werden müssen, habe es länger gedauert als geplant.

9.8 Martinsfeuer Brühl-Badorf

Fraktionsvorsitzender Schmitz, H. (bVb) fragt, auf welchem Ersatzplatz in diesem Jahr in Brühl-Badorf das Martinsfeuer abgebrannt werde.

Beigeordneter Brandt teilt mit, dass dies z.Z. geprüft würde.

9.9 Arbeiten der Telekom in Brühl-Kierberg, Theismühle

Fraktionsvorsitzender Schmitz, H. (bVb) weist darauf hin, dass sich seit 7 Wochen an der Baustelle nichts mehr tue und die Schächte noch offen stünden. Er fragt, wann und wie es hier weitergehe.

Beigeordneter Mues sagt telefonische Beantwortung zu.

9.10 Sirene Martin-Luther-Schule

Fraktionsvorsitzender Schmitz, H. (bVb) weist darauf hin, dass die Sirene auf der Martin-Luther-Schule nicht mehr funktioniere. Er fragt, ob dort wieder eine neue Sirene angebracht werde.

Beigeordneter Brandt weist darauf hin, dass sich auf dem Rathaus eine Hochleistungssirene befinde und z.Z. geprüft werde, ob diese den Bereich der bisherigen Sirene auf dem Dach der Martin-Luther-Schule mit abdecke.

9.11 Arbeitslosigkeit in Brühl

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dr. Petran (SPD) fragt, warum die Arbeitslosigkeit in Brühl mit 11 % so extrem angestiegen sei und was man hier unternehmen könne.

Bürgermeister Kreuzberg sagt Beantwortung zu.

9.12 Eigenanteil Schulbücher

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dr. Petran (SPD) nimmt Bezug auf die Kürzungen durch die Landesregierung und teilt mit, dass Hartz-IV-Empfänger die Kosten für den Eigenanteil an Schulbüchern nicht mehr erstattet bekämen sondern nur noch Sozialhilfeempfänger. Er fragt, ob es hier schon Rückmeldungen bzw. Erkenntnisse über Härtefälle gegeben habe und wie die Verwaltung gedenke, damit umzugehen.

Bürgermeister Kreuzberg sagt schriftliche Beantwortung zu.